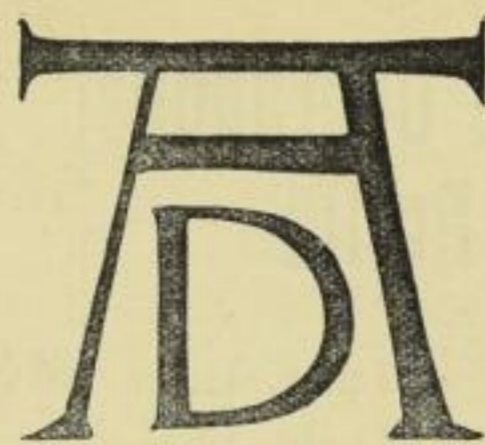


Um in dem Streit um die Person Christi, der zurzeit viele Gemüter bewegt, klare Stellung nehmen zu können, fehlt den meisten besonders eines: die genaue Kenntnis des Neuen Testaments, vor allem der Evangelien. Nur wer die Evangelien genau kennt und sie immer von neuem, ich möchte sagen mit unbefangenen, frischen Augen liest, ist imstande, die Frage selbst und vor allem für sich zu entscheiden. — Nun gibt es ein Hindernis, das viele der Besten abhält, das Neue Testament zu lesen, ja überhaupt in die Hand zu nehmen: das ist seine äußere Form. In kleiner, augenverderblicher, charakterloser Schrift auf schlechtes Papier gedruckt, in schwarzem, geschmacklosem Einband gleicht das Ganze mehr einem Sarglein als dem Buch des Lebens; aber nicht nur das: der Inhalt, der Sinn wird durch die oft ganz sinnlose Verseinteilung zerrissen, und die Anmerkungen und Hinweise zeigen alles andere als Verständnis für das eigentliche Wesen des Buches. Diese Einsicht führte zur Veröffentlichung der „Dürer-Bibel“. Diese Ausgabe wird wohl jeder immer wieder gern zur Hand nehmen, denn sie ist geschaffen zum unbefangenen, genußreichen Studium des Neuen Testaments, das weiter zur Erhebung und zum Göttlichen führt. „Die Propyläen“, München



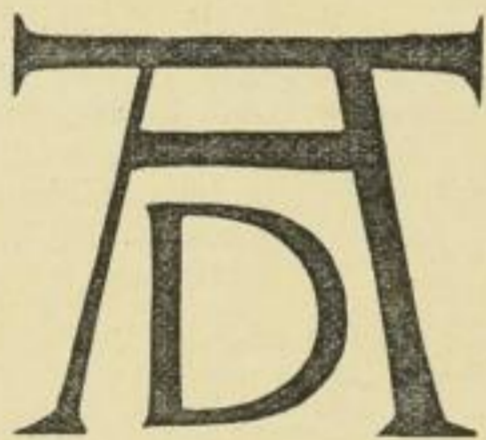
Die Dürer = Bibel

mit Holzschnitten und Randzeichnungen
Albrecht Dürers — Taschenformat

Soeben erschien die
5. Auflage

Kartoniert M. 3.50 · in Leinwand M. 4.50
in Leder „ 5.50 · in Pergament „ 7.50

„Eine vortreffliche, handliche, billige und edle Ausgabe.“
Leipziger Neueste Nachrichten

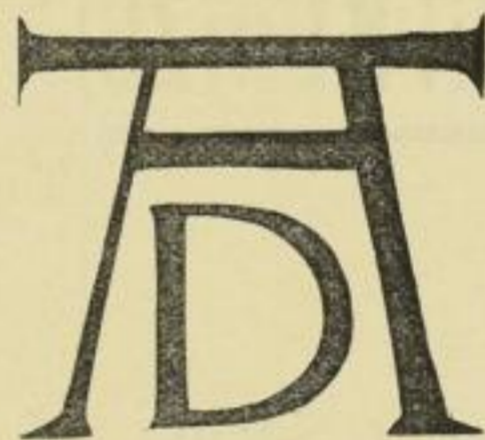


Die Dürer = Bibel

kann an jedermann, ohne Unterschied
der Konfession leicht verkauft werden

1—3 Probeexemplare mit 40%

„Haben Sie herzlichen Dank, daß Sie uns und
unserem Volk diese Ausgabe gegeben haben.“
Stiftsprediger F. Schmidt, Weimar



Was wir vor einem halben Jahre schrieben,
das hat sich erfüllt. Wir stehen in der starken Anfangs-
bewegung einer religiösen Zeit. Das sieht jetzt ein Blinder
mit der Krücke, auch wenn sich die Zahl der erscheinenden
Bücher und Broschüren nicht verzehnfacht hätte. Aber
alle diese Schriften können im besten Falle nur unterrichten
oder in bestimmten Fragen fördern. Helfen kann uns nur
die allgemeine und ernstliche Auseinandersetzung mit
dem Neuen Testament, mag dabei gewonnen werden oder
stürzen, was da will. — Es ist für den deutschen Buch-
handel eine Kulturaufgabe im höchsten Sinne, gerade jetzt
immer wieder auf das Neue Testament selbst hin-
zuweisen, damit die Zeit sich nicht immer wieder auf
Nebenfragen stürzt, sondern auf das Hauptproblem losgeht
und es zu lösen versucht, jeder für sich und damit für alle.

München,
im Juni
1 9 1 0



:: Der ::
Einhorn-
Verlag